

LAB 6: Kochen (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	MTR-MTR-1040.21H.006 / Moduldurchführung
Modul	LAB
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Margaretha Jüngling, Irene Vögeli
Zeit	Mi 10. November 2021 bis Fr 17. Dezember 2021 / 17:30 - 21 Uhr
Ort	(D) Das Lab findet im UNI statt (www.uniun.fit, Universitätstrasse 33).
Anzahl Teilnehmende	4 - 20
ECTS	2 Credits
Lehrform	Workshop: gemeinsames Kochen, Lektüre, Diskussionen sowie die Planung und Durchführung des MTR-Weihnachtsaperos
Zielgruppen	Wahlpflichtveranstaltungen für Studierende MA Transdisziplinarität. Geöffnete Lehrveranstaltung für Studierende anderer Studiengänge der ZHdK Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?clickenroll
Inhalte	<p>(D) Welche Rolle spielt der Akt des Kochens und Essens in unserer Gesellschaft? Wie können wir mittels dem performativen Akt des Kochens und Essens andere Formen des gemeinschaftlichen Zusammenkommens erproben und befragen? Im LAB Kochen werden wir uns – von unterschiedlichen Disziplinen kommend – mit möglichen Formen des Kochens und Essens theoretisch und diskursiv auseinandersetzen. In einem kollaborativen Experimentieren versuchen wir, die politischen, sozialen, kulturellen, historischen und ökologischen Dimensionen des Kochens und Essens sowie deren Beziehungen untereinander besser zu verstehen und in eine kritische künstlerische Praxis zu überführen. Kochen und Essen sind Praktiken, die unseren Alltag formen. Ob alleine oder als gemeinsames Abendessen, ob als religiöses Ritual oder Kunstperformance überschreitet Essen seit jeher seine nährnde Lebensnotwendigkeit. Was geschieht in diesem Raum und was erzählt uns dieser Raum des Nicht–nur–Nährenden? Diskurse zur Theorie und Praxis des Essens und Kochens sowie das experimentelle Praktizieren nutzen wir, um zum Schluss des Labs den alljährlichen Weihnachtsapero des MA Transdisziplinarität zu konzipieren und durchzuführen. Dazu steht uns nicht nur die Küche des Off-Spaces UNI zur Verfügung, sondern auch dessen Räumlichkeiten mit den vorhandenen Einrichtungen.</p> <p>/</p> <p>(E) What role does the act of cooking and eating play in our society? How can we use the performative act of cooking and eating to test and question other forms of coming together in community? In the LAB "Kochen" we will theoretically and discursively explore possible forms of cooking and eating - coming from different disciplines. In a collaborative experimentation we try to better understand the political, social, cultural, historical and ecological dimensions of cooking and eating as well as their interrelationships and to transfer them into a critical artistic practice. Cooking and eating are practices that shape our everyday lives. Whether alone or as a communal dinner, whether as religious ritual or art performance, food has always transcended its nourishing vitality. What happens in this space and</p>

what does this space of the not-only-nourishing tell us? We use discourses on the theory and practice of eating and cooking as well as experimental practice to conceive and carry out the annual Christmas apero of the MA Transdisciplinarity at the end of the Lab. For this, we not only have the kitchen of the Off-Spaces UNI* at our disposal, but also its premises with the available facilities.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit, aktive Mitarbeit
Termine	Mittwochabend jeweils 17:30 - 21:00 Uhr: 10.11. / 17.11. / 24.11. / 1.12. / 8.12. / 15.11. / sowie Weihnachtsapero am 17.12.
Dauer	7 Sitzungen im 2. Quartal
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch. The Lab will be held in German and English.

(D) Das Lab findet im UNI statt (www.uniun.fit, Universitätstrasse 33). UNI ist ein in einem alten Fitnessstudio gegründeter Off-Space, der im Sommer 2020 eröffnet wurde. Geführt wird die UNI von einem breiten Kollektiv an Künstler*innen, Köch*innen, Architekt*innen und Musiker*innen. Ziel der Zwischennutzung ist es, einen diskursiven und transdisziplinären Raum für Musik, Film, Essen und bildende Kunst zu schaffen. Die UNI will auf zeitgenössische Bedürfnisse und Notwendigkeiten eingehen und neue Impulse setzen.

/

(E) The Lab will take place at UNI (www.uniun.fit, Universitätstrasse 33). UNI is an off-space founded in an old gym that opened in summer 2020. UNI is run by a broad collective of artists, cooks, architects and musicians. The aim of the interim use is to create a discursive and transdisciplinary space for music, film, food and visual arts. UNI wants to respond to contemporary needs and necessities and set new impulses.